



Valerie Krause. Installation in der artothek Raum für junge Kunst, Köln, 2009

MUSEUM

Valerie Krause

„pièces“

VON SUSANNE BOECKER

Valerie Krause (geb. 1976) hat im vergangenen Jahr den AUDI Art Award for New Talents/ART COLOGNE gewonnen. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Klarheit und Konzentration ihres Œuvres, in dem es um Dimension und Richtung, aber auch um den körperlichen Aspekt von Bewegung im Raum geht. Verbunden ist die Auszeichnung mit einer Einzelausstellung in der Kölner artothek, die die Künstlerin jetzt realisiert hat. Valerie Krause, die nach einer Steinmetzlehre an der Kunstakademie Düsseldorf studiert hat, beschäftigt sich in ihren Werken mit der Frage: Wie bildet sich eine Skulptur? Ihre Antworten darauf sind ebenso eigenwillig wie schlicht und leicht – dabei wird die Fotografie als zweites Medium integriert. Die Leiterin des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen, Vanessa Joan Müller, bezeichnet die Arbeiten von Valerie Krause als „sorgfältig arrangierte Situationen“, und tatsächlich wirken ihre Skulpturen beweglich, als könnten sie sich jederzeit auch verändern. In der artothek hat Valerie Krause fünf Arbeiten zu einem lockeren Arrangement angeordnet, welches hervorragend mit der Architektur des Ausstellungsraums korrespondiert.

i artothek Raum für junge Kunst, Am Hof 50, Köln, Tel. 0221-22 12 23 32, Di-Fr 13-19h, Sa 13-16h, Eintritt frei. Bis 22.8.